

Gemeindeinfo 1 / 2021



Kugelfang Ruelfeld nach abgeschlossener Altlastensanierung

Liebe Vinelzerinnen, liebe Vinelzer

Nach wie vor beschäftigt uns Corona mehr als uns lieb ist.
Nach wie vor sind unsere Agenden leerer als gewohnt.

Der Gemeinderat ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Bevölkerung von Vinelz bewusst, hält aber die Durchführung der Gemeindeversammlung, selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Massnahmen, für vertretbar.

Bis zum heutigen Zeitpunkt hat sich der Gemeinderat bereits acht Mal zu seinen Sitzungen getroffen. Die bisherigen Ratsmitglieder haben ihre Ressorts behalten. Das neue Mitglied, Niklaus Graber hat das Ressort Soziale Wohlfahrt und Öffentliche Sicherheit übernommen und hat sich bereits bestens eingelebt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an meine Ratskolleginnen und -kollegen für ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit.

Mein Dank geht auch an sämtliche Angestellten der Gemeinde, welche manchmal auch arbeiten, wenn der „Durchschnittsbürger“ schläft oder frei hat. Auch allen andern, die in irgendeiner Form zum guten Funktionieren der Gemeinde beitragen, sei gedankt.

In den vergangenen Monaten wurden verschiedene Projekte fertiggestellt oder sind in der Schlussphase. So wurde der Rückbau des Kugelfangs und des Scheibenstands fertiggestellt (siehe Bericht von Bernhard Gutmann). Die Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes und Aufwertung des Friedhofs ist ebenfalls bis auf wenige Details abgeschlossen. Die 2. Etappe der Sanierung der Vakuumkanalisation an der Lüscherzstrasse ist ebenfalls bis auf wenige Kleinigkeiten beendet.

Auch in Zukunft gehen uns die Aufgaben, Projekte und Ideen nicht aus. So zum Beispiel der Hochwasserschutz Ruelbach oder der Bissenschutz Bootshafen, um nur zwei davon zu nennen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.

Euer Präsident
Hansjürg Bigler



GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 2. Juni 2021, 20.00 Uhr, Turnhalle Vinelz

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2020

Beratung und Genehmigung Rechnung und Nachkredite

2. Kredit CHF 371'000.00 Sanierung Vakuum-Kanalisation 3. Etappe

Beratung und Beschlussfassung

3. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Versammlungsgeschäften liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine schriftliche Orientierung über die Versammlungsgeschäfte wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt. Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 9. Juni 2021 bis 9. Juli 2021 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 22. April 2021

Der Gemeinderat

Publikationen:

Anzeiger Nr. 17 vom 30. April 2021

Anzeiger Nr. 18 vom 7. Mai 2021

Corona – Schutzmassnahmen:

- Damit genügend Abstand gewahrt werden kann, findet die Gemeindeversammlung in der Turnhalle statt.
- Besonders gefährdete Personengruppen werden angehalten, sich bei einer Teilnahme so gut wie möglich vor einer Ansteckung zu schützen. Die Teilnahme von besonders gefährdeten Personen an der Gemeindeversammlung

ist aber letztlich eine individuelle Entscheidung und unterliegt der Eigenverantwortung des Einzelnen.

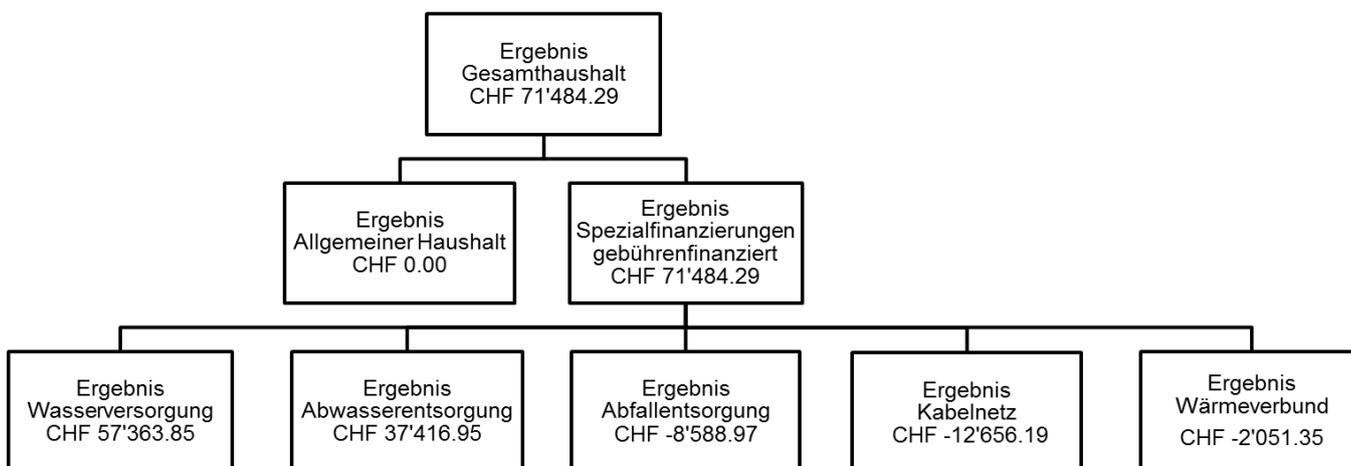
- Kranke Personen sollen auf jeden Fall zu Hause bleiben, ebenfalls Personen, die mit einer erkrankten Person in einem Haushalt leben oder engen Kontakt hatten.
- Die Versammlungsteilnehmer werden angehalten, rechtzeitig zur Gemeindeversammlung zu erscheinen, damit auch am Eingang die Distanz von 1,5 Meter eingehalten werden kann.
- Beim Eingang steht ein Desinfektionsmittelspender. Die Versammlungsteilnehmer sind aufgefordert, vor dem Eintritt in die Halle die Hände zu desinfizieren.
- Mit Ausnahme der Referenten gilt eine allgemeine Maskentragpflicht.
- Die Bestuhlung sieht eine Distanz von 1,5 Meter zum Sitznachbar vor. Die Stühle dürfen nicht zusammengerückt werden.
- Die Kontaktdaten von sämtlichen Versammlungsteilnehmern werden erfasst.
- Die Versammlungsteilnehmer werden gebeten, nach der Versammlung die Turnhalle zügig zu verlassen.

Traktandum 1: Jahresrechnung 2020

Beratung und Genehmigung Rechnung und Nachkredite

Die Jahresrechnung 2020 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Diese kann auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Internetseite der Gemeinde unter www.vinelz.ch / aktuelles eingesehen werden.

An dieser Stelle nun einige Auszüge aus der Jahresrechnung:



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 71'484.29 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 450.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 71'034.29.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 50'000.00.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt:

Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt um CHF 6'932.40 tiefer aus als budgetiert. Es fanden entgegen den Erwartungen keine Weiterbildungsveranstaltungen statt.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt CHF 124'202.96 über dem Budget. Grund ist hauptsächlich der höhere Aufwand für den Strassenunterhalt sowie den Unterhalt von Maschinen und Fahrzeugen. Aufgrund des Wechsels in eine Cloud-Lösung hat auch der Informatikaufwand zugenommen.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2 – 4 Abs. 1 Ziff. 1. Bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 5'054'305.77. Das bestehende Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushaltes wird innert 16 Jahren (CHF 200'125.00/Jahr) und das bestehende Verwaltungsvermögen Abwasser (CHF 86'498.00/Jahr) nach Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen wurden nach Nutzungsdauer vorgenommen und sind leicht tiefer ausgefallen als budgetiert.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist aufgrund des nach wie vor tiefen Zinsniveaus um CHF 15'608.95 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen liegen um CHF 30'322.70 unter dem Budget. Die Einlagen der Kurtaxen erfolgen neu unter dem «ausserordentlichen Aufwand». Die kaum budgetierbaren einmaligen Anschlussgebühren werden nach HRM2 in der Erfolgsrechnung verbucht und anschliessend in die Spezialfinanzierungen eingelegt.

Transferaufwand

Mit einem Minderaufwand von CHF 138'473.91 (-5.87 %) liegt der Transferaufwand (Entschädigungen an Kanton und Gemeindeverbände) unter den Erwartungen. Die Gemeindebeiträge an die Schulverbände sind tiefer ausgefallen als erwartet.

Ausserordentlicher Aufwand

Neben den Einlagen in den Kurtaxenfonds beinhaltet der ausserordentliche Aufwand auch die interne Verrechnung von Dienstleistungen.

Zudem wird der «Ertragsüberschuss» von CHF 117'149.19 als zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitischen Reserven eingelegt. Systembedingte zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt geringer als die Nettoinvestitionen im Allgemeinen Haushalt ausfallen.

Fiskalertrag

Der Fiskalertrag liegt mit CHF 30'359.60 knapp über den Erwartungen von CHF 2'348'800.00. Der Minderertrag bei den Vermögenssteuern natürlicher Personen wurde durch Mehrerträge an Gewinnsteuern juristischer Personen kompensiert. Zudem sind die Liegenschaftssteuern aufgrund der Neubewertung AN 2020 stärker angestiegen als erwartet.

Regalien und Konzessionen

Als Konzessionseinnahmen sind einzig die Abgaben der BKW zu verzeichnen. Diese liegen um CHF 120.00 unter dem Budget. Zur Sicherung der Konzessionsabgaben ist zurzeit ein neuer Vertrag mit der BKW in Bearbeitung.

Entgelte

Die Mehreinnahmen von CHF 71'082.28 sind auf höhere Leistungsbezüge (Wasser, Abwasser, Kabelfernsehen, Fernwärme) sowie auf Busseneinnahmen am See zurückzuführen.

Finanzertrag

Der Finanzertrag entspricht den Erwartungen. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt lediglich CHF 1'477.10.

Entnahme aus den Spezialfinanzierungen

Die Entnahme aus den Spezialfinanzierungen dient dem Ausgleich der gebührenfinanzierten Bereiche.

Transferertrag

Der Transferertrag schliesst mit CHF 38'599.80 über dem Budget ab. Der Mehrertrag ist auf die Abgrenzung der erwarteten Kantonsbeiträge an die Betreuungsgutscheine zurückzuführen.

Ausserordentlicher Ertrag

Neu werden die Kurtaxenentnahmen über den ausserordentlichen Ertrag verbucht. Zudem beinhaltet dieser die internen Verrechnungen von Dienstleistungen.

Abschluss Erfolgsrechnung

Das Resultat der Gesamtrechnung beinhaltet neben dem Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushaltes auch den Ausgleich der spezialfinanzierten Bereiche.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 776'539.77 getätigt. Die umfangreichsten Investitionen waren:

- Altlastensanierung Kugelfang Ruelfeld Vinelz
- Fassadensanierung Schulhaus
- Sanierung Strassenbeleuchtung 1. Etappe
- Belagseinbau Kreuz Süd
- Ersatz 3-Seiten Kipper
- Ersatz Wasseruhren
- Umlegung Wasserleitung Seestrandweg
- Sanierung Vakuumkanalisation 2. Etappe
- Erweiterung Wärmeverbund «Chiuche-Egge»

Spezialfinanzierungen

SF Wasserversorgung		
	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	57'363.85	43'200.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2020	76'804.65	
Bestand Werterhalt per 31.12.2020	199'800.00	
Eigenkapital SF per 31.12.2020	804'002.63	
SF Abwasserentsorgung		
	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	37'416.95	-
Verwaltungsvermögen per 31.12.2020	1'860'938.85	
Bestand Werterhalt per 31.12.2020	72'587.55	
Eigenkapital SF per 31.12.2020	231'582.94	
SF Abfall		
	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	-8'588.97	1'150.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2020	-	
Bestand Werterhalt per 31.12.2020	-	
Eigenkapital SF per 31.12.2020	44'934.43	
SF Kabelanlage		
	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	-12'656.19	6'100.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2020	30'461.40	
Bestand Werterhalt per 31.12.2020	-	
Eigenkapital SF per 31.12.2020	76'974.05	
SF Wärmeverbund		
	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	-2'051.35	-
Verwaltungsvermögen per 31.12.2020	1'806'914.73	
Bestand Werterhalt per 31.12.2020	-	
Eigenkapital SF per 31.12.2020	21'724.57	

Eckdaten

Eckdaten	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	71'484.29	450.00	422'110.86
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-	-50'000.00	325'333.71
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	71'484.29	50'450.00	96'777.15
Steuerertrag natürliche Personen	1'967'470.00	2'016'200.00	2'079'167.65
Steuerertrag juristische Personen	35'874.00	3'300.00	31'248.90
Liegenschaftssteuer	266'804.85	235'000.00	235'509.65
Nettoinvestitionen	776'539.77	550'000.00	355'705.10
Bestand Finanzvermögen	2'823'591.44		2'555'925.63
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	7'215'904.85		6'909'484.23
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	3'466'441.35		3'229'502.18
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	3'749'463.50		3'679'982.05
Fremdkapital	6'503'340.84		6'142'782.14
Eigenkapital	3'536'155.45		3'322'627.72

Rechnungsgenehmigung:

Erfolgsrechnung:

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	4'351'403.34
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	4'422'887.63
Ertragsüberschuss	CHF	71'484.29

davon:

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	3'397'073.52
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	3'397'073.52
Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Aufwand Wasserversorgung	CHF	183'323.60
Ertrag Wasserversorgung	CHF	240'687.45
Ertragsüberschuss	CHF	57'363.85

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	333'398.75
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	370'815.70
Ertragsüberschuss	CHF	37'416.95

Aufwand Abfall	CHF	105'559.67
Ertrag Abfall	CHF	93'970.70
Aufwandüberschuss	CHF	8'588.97

Aufwand Gemeindekabel	CHF	124'494.70
Ertrag Gemeindekabel	CHF	111'838.51
Aufwandüberschuss	CHF	12'656.19

Aufwand Wärmeverbund	CHF	210'553.10
Ertrag Wärmeverbund	CHF	208'501.75
Aufwandüberschuss	CHF	2'051.35

Investitionsrechnung:

Ausgaben	CHF	779'539.77
Einnahmen	CHF	3'000.00
Nettoinvestitionen	CHF	776'539.77

Nachkredite:	CHF	82'956.60
---------------------	-----	-----------

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 und die Nachkredite von CHF 82'956.60 zu genehmigen.

Traktandum 2: Kredit CHF 371'000.00

Sanierung Vakuum-Kanalisation 3. Etappe

Die zweite Etappe wird kurzum abgeschlossen. Die hauptsächlichen Arbeiten sind vollzogen. Nach wie vor gibt es zurzeit noch eine Pendenz aus der ersten Etappe in einem bestehenden Schacht in einem Gebäude, welcher nicht abgedichtet werden kann. Dort muss die Situation mit dem Eigentümer geklärt und der Schacht allenfalls ins Freie versetzt werden. Zudem kam es, unabhängig zu den Bauarbeiten, zu einer Leckage, welche aufwändig geortet werden musste. Dies führte zu einer leichten Verzögerung der Arbeiten.

Wie bereits anlässlich der ersten beiden Etappen hat sich gezeigt, dass der Bau einfacher während Trockenphasen im Herbst durchgeführt werden kann. Die Zeit im Winter, während der die Böden gefroren sind, ist sehr kurz. Damit die Bauarbeiten für die letzte Etappe allenfalls bereits im kommenden Herbst vorgenommen werden können, wird der Gemeindeversammlung die letzte Kredittranche bereits vor Abschluss der zweiten Etappe zum Beschluss vorgelegt.

Die Kostenberechnung der 3. Etappe basiert auf dem Ausmass der ersten beiden Etappen. Vorgesehen ist der Ersatz von letzten verbleibenden 12 Schächten. Gleichzeitig werden mit den betroffenen Grundeigentümern die notwendigen Sanierungsarbeiten an ihren privaten Anschlüssen besprochen und, falls erwünscht, koordiniert.

Die Kostenschätzung für die 3. Etappe (Abweichung +/- 15%) präsentiert sich wie folgt:

Tiefbau

Vorbereitung Tiefbau	CHF	25'000.00	
Erdbau, Spezialtiefbau	CHF	110'000.00	
Leitungsbau und Schachtanpassung	CHF	57'000.00	
Total			CHF 192'000.00

Sanitär

Vakuumleitungen anpassen	CHF	8'000.00	
Hausanschlussschächte inkl. Montage	CHF	112'000.00	
Total			CHF 120'000.00

Dienstleistungen / Honorare

Bauprojekt, Ausschreibung	CHF	3'000.00	
Bauleitung, Inbetriebnahme, Abschluss	CHF	30'000.00	
Total			CHF 33'000.00

Mehrwertsteuer 7,7% (gerundet) **CHF 26'000.00**

Total Kredit netto **CHF 371'000.00**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Nettokredites von CHF 371'000.00 für die Sanierung der Vakuumanlage Lüscherzstrasse, 3. Etappe.

Aus dem Gemeinderat

Niklaus Graber, Gemeinderat seit 1.1.2021

Wie unser Präsident in der Einleitung berichtet, habe ich mich gut eingelebt im Gemeinderat. Ich danke an dieser Stelle allen, die mich gewählt haben.

Die Arbeit im Gemeinderat gefällt mir sehr gut. Meinen Ratskolleginnen und -kollegen danke ich für die herzliche Aufnahme in das Gremium. Überrascht war ich von der grossen Themenvielfalt. Quer durch alle Departemente gibt es Geschäfte, über die informiert, aber auch intensiv und gegensätzlich diskutiert und am Schluss entschieden wird. Immer sind wir bestrebt, eine für die Gemeinde und die betroffenen Personen gute Lösung zu finden.

In meinem Departement der öffentlichen und sozialen Sicherheit ist das meiste in Gemeindeverbänden organisiert und wird dort durch Vorstände, Verbands- und Stiftungsräte geführt und durch Delegierte und Abgeordnete zur Kenntnis genommen, geprüft und genehmigt. Coronabedingt finden die meisten Versammlungen

noch brieflich statt, vereinzelt gibt es wieder erste Präsenzversammlungen. Vom Altersheim zum Sozialdienst, vom Zivilschutz zur Feuerwehr ist es erfreulich zu sehen und zu spüren, mit wieviel Engagement sich die Verantwortlichen und Mitarbeitenden ihren Aufgaben stellen.

Haben Sie gewusst, dass die Feuerwehr Jolimont Möglichkeiten gefunden hat, coronakonform ihre Übungen durchzuführen und so immer bereit ist, ihre Aufgabe zu erfüllen? Dass wir auf der Turnhalle eine neue Sirene haben? Dass der Zivilschutz Ende März die Hasenburg besser zugänglich gemacht hat? Details finden Sie im Bericht des Vereins Pro Fenis.

Diese und viele andere Sachen geschehen in Vinelz und ich freue mich, dazugehören und mit meiner Arbeit im Gemeinderat zu einem guten Funktionieren und Zusammenleben beitragen zu können.

Sanierung Kugelfang

Bericht: Bernhard Gutmann

Zur Geschichte

Die 300m Schiessanlage wurde ca. 1910 in Betrieb genommen und in den 50er Jahren um zwei Scheiben erweitert. In den Jahren 1966 und 1972 wurde das Schützenhaus erweitert und den Bedürfnissen angepasst. Jährlich sind rund 6'000 Schuss abgegeben worden.

Der Betrieb der Schiessanlage wurde im Laufe der Zeit schwieriger, da sich diese nahe dem bewohnten Dorfgebiet befindet. Das Problemfeld war hauptsächlich die Lärmbelastung. Zu dieser Zeit war die Bodenbelastung mit Schwermetallen im Bereich des Kugelfangs noch weniger ein Thema.

Bezüglich der Lärmbelastung drängten sich in den 90er Jahren am Schützenhaus bauliche Massnahmen auf. Dies führte dazu, dass die Schiessstände Erlach und Vinelz im Jahre 1997 mit dem Abbruch des Erlacher Schützenhauses und anschliessendem Neubau am gleichen Ort zusammengelegt wurden. Damit konnte den beiden Schützengesellschaften ein fortwährender Betrieb gesichert werden. In der Folge wurde der Schiessbetrieb in der Anlage in Vinelz eingestellt.

Vorschriften

Nach den seit einigen Jahren geltenden Vorschriften dürfen die Geschosse nicht mehr ins Erdreich eindringen. Diese müssen aufgefangen und periodisch entsorgt werden können.

Gemäss der Altlastverordnung des Bundes müssen stillgelegte Kugelfänge saniert werden. Die Voruntersuchung dazu wurde 2018 erstellt und als Resultat konnte der Umfang der Sanierung festgelegt werden. An den Sanierungskosten beteiligen sich Bund, Kanton, Gemeinde und die Feldschützengesellschaft.

Zur Sanierung

Da die Sanierung eines Kugelfanges an strenge Auflagen gebunden ist, wurde die Bauführung nach dem Kreditbeschluss durch die Gemeindeversammlung einem spezialisierten Ingenieurbüro in Auftrag gegeben. Die Sanierungsarbeiten begannen im September 2020 und konnten bereits im Dezember erfolgreich abgeschlossen werden. Gesamthaft wurden 484m³ belastetes Erdreich und 10 Tonnen Wurzelstöcke fachgerecht entsorgt. Es wurden 18 Laborproben des belasteten Erdreichs gemacht.

Der Abschlussbericht des Ingenieurbüros wurde beim Amt für Wasser und Abfallwirtschaft (AWA) durch die Gemeinde eingereicht. Das AWA beurteilte die Sanierung als vollumfänglich erfüllt und somit können die Beiträge von Bund und Kanton eingefordert werden.

Ende gut, alles gut

Der Gemeinderat hat beschlossen, am Platz des ehemaligen Kugelfanges eine Sommerlinde zu pflanzen und zwei Sitzbänke aufzustellen. Denn von dort aus hat man einen herrlichen Ausblick auf unser schönes Dorf und den Jura. Die Sommerlinde wurde gespendet vom Verein BärnerJugendTag, welcher sich per Ende 2022, nach 100-jährigem Bestehen, auflöst. Sobald der verbleibende Hügel bewachsen ist, werden die von einem ortsansässigen Verein geschenkten Sitzbänke aufgebaut. Vielen Dank an dieser Stelle den Verantwortlichen.

Der Gemeinderat hofft, dass dieser nun schöne Ort auch rege zum Verweilen genutzt wird.

Departementszuteilungen Gemeinderat

Der Gemeinderat hat am 1.1.2021 in seiner neuen Zusammenstellung seine Arbeit aufgenommen. Die Departemente wurden wie folgt zugeteilt:

Hansjürg Bigler	Präsidiales + Finanzen
Liza Voegeli	Bildung
Sandra Weyermann	Bauwesen
Bernhard Gutmann	Land + Forst / Ver- + Entsorgung
Niklaus Graber	Öffentliche- und soziale Sicherheit

Gleichzeitig wurde Liza Voegeli als neue Vizegemeindepräsidentin gewählt.

Land- und Forstwirtschaftskommission

Infolge Amtszeitbeschränkung ist Tobias Meuter nach 12 Jahren aus der Land- und Forstwirtschaftskommission ausgeschieden. An seiner Stelle wurde Jean-Louis Hämmerli neu in die Kommission gewählt. Somit präsentiert sich die Kommission aktuell wie folgt:

Präsident: Bernhard Gutmann
Mitglieder: Lorenz Bönzli
Walter Kaufmann
Remo Burgdorfer
Jean-Louis Hämmerli

Raumpflegerin Schulhaus

Nach der Kündigung von Beatrice Steiner wurde die Stelle als Raumpflegerin Schulhaus neu ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung hin sind sieben Bewerbungen eingegangen. Der Gemeinderat hat schlussendlich Frau Sonja Steiner aus Erlach als neue Raumpflegerin im Schulhaus eingestellt.

Erweiterung Holzschopf

Der Gemeinderat hat beschlossen, den bestehenden Holzschopf in der Sandgrube um ein weiteres Abteil zu erweitern. Dieser Teil wird hauptsächlich für die Unterbringung der forstlichen Gerätschaften (Anhänger, Heckmulde, Polter- und Krokodilzange etc.) genutzt. Die entsprechende Voranfrage beim Amt für Wald wurde positiv beantwortet. Das Baugesuch wurde beim Regierungsstatthalteramt Seeland eingegeben. Die Erweiterungskosten werden auf CHF 75'000.00 veranschlagt.

Ersatz Alarmgeräte Pumpwerke

Durch die Abschaltung des 2G Netzes durch die Swisscom mussten in zwei Pumpwerken die Alarmierungsgeräte ersetzt werden. Der Gemeinderat hat den dafür notwendigen Kredit von CHF 15'000.00 genehmigt. Die Erneuerungsarbeiten konnten termingerecht umgesetzt werden.

Ersatz Fäkalpumpen grosse Pumpstation

Nach den Alarmierungsgeräten haben auch die Fäkalpumpen nach 40 Jahren im Einsatz ihr baldiges Lebensende erreicht. Der Gemeinderat hat diverse Offerten eingeholt und schlussendlich die Firmen Stebatec Brügg und Marolf in Erlach mit dem Ersatz der Pumpen beauftragt. Die Kosten werden auf CHF 25'000.00 veranschlagt.

Bisenschutz Bootshafen

Die Arbeiten für den möglichen Bisenschutz Bootshafen wurden angegangen. Mit den Vorarbeiten der Planung sowie der Erarbeitung eines Vorprojektes wurde Christoph Iseli vom Landschaftswerk Biel-Seeland beauftragt. Die erste Koordinationssitzung steht kurz bevor.

Sanierung Parkplatz am See

Die Holzabschränkungen beim Parkplatz am See sind nach rund 20 Jahren in Betrieb durchgefault. Diese werden aktuell ersetzt. Anstelle von Holzpfählen werden nun metallene Schraubfundamente eingesetzt. Und statt lediglich Brettern für die Abschränkung werden stabilere Balken angebracht. Pünktlich auf das gute Wetter

sollte der Parkplatz wieder seinen Betrieb aufnehmen können. Die neue Parkuhr wurde bereits installiert.

Sanierung öffentliche Beleuchtung 2. Etappe

Die erste Etappe der Sanierung, d.h. Umstellung auf LED-Leuchten, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich die BKW beauftragt, auch die 2. Etappe umzusetzen. Bei der Sanierung werden die jeweils noch ältesten Leuchten ersetzt, da die entsprechenden Leuchtmittel immer schwieriger erhältlich sind. Saniert werden die Leuchten an der Flachseren, Breiten, Hofmatte, Wuer, Kappelenacker sowie die vier ersten und die vier letzten Kandelaber am Mattenweg. Insgesamt werden im Rahmen der 2. Etappe 36 Leuchten ersetzt.

Stele beim Bootshafen

2021 ist es zehn Jahre her, dass die Unesco die Pfahlbaustation in Vinelz zum seriellen Welterbe «Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen» erklärt hat. Es handelt sich um eine von insgesamt fünf Fundstellen am Bielersee. Um unmittelbar vor Ort auf die hohe Bedeutung dieser Fundstelle aufmerksam zu machen, wird der archäologische Dienst des Kantons Bern in der Nähe des Bootshafens, am Rande des Uferweges, eine entsprechende Informationsstele aufstellen.

Entkalkungsanlage Mehrzweckgebäude

Das Quellwasser ist stark kalkhaltig. Das Wasser in den Leitungen des Mehrzweckgebäudes wird zudem durch die darunterliegende Fernwärmeheizung dauernd erwärmt. Die Kalkablagerungen wurden so intensiv, dass einzelne Geräte nicht mehr funktionierten. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, im Mehrzweckgebäude eine Entkalkungsanlage zu installieren. Beim Konsum von Leitungswasser im Mehrzweckgebäude kann das Wasser somit einen leicht veränderten Geschmack aufweisen.

Wasserbauplan / Wasserrichtplan Ruelbach

Was lange währt, wird nicht zwangsläufig endlich gut. Seit dem Jahre 2008 ist die Gemeinde Vinelz an der Bearbeitung eines Wasserbauplanes. Gleichzeitig sollte der Ruelbach renaturiert und der Hochwasserschutz ausgebaut werden. Im Laufe der Zeit musste der Plan aufgrund der geänderten gesetzlichen Grundlagen angepasst werden. Grundsätzlich wäre der Plan soweit, dass nochmals ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt werden könnte. Danach kann das Bewilligungsverfahren angegangen werden. Der Plan bietet anschliessend die Grundlagen für die Hochwasserschutzmassnahmen – doch genau hier liegt das Problem. Nachdem der archäologische Dienst entlang des Ruelbaches (zwischen See und Seestrandweg) Sondierungen vorgenommen hat, kamen Fundschichten zu Tage. Der archäologische Dienst besteht daher darauf, bei der allfälligen Umsetzung des Wasserbauplanes auf dem gesamten Abschnitt Rettungsgrabungen durchzuführen. Diese würden zwar von Bund und Kanton mitsubventioniert, doch die Gemeinde

müsste sich erheblich daran beteiligen, so dass die Umsetzung des unteren Bachabschnittes massiv verteuert wurde. Kommt hinzu, dass der archäologische Dienst kein Kostendach garantieren kann. Zudem muss die Gemeinde bei allfälligen Funden noch für deren Konservierung aufkommen. Einen nach oben offenen Kredit wird der Gemeinderat der Gemeindeversammlung nicht beantragen können. Die Bearbeitung des Planes wie auch die Verhandlungen mit den betroffenen Ämtern geht also weiter...

Innensanierung Schulhaus

Der Gemeinderat hat Marc Gehri, Bauleiter in Vinelz, beauftragt, den Kreditbeschluss für die Gemeindeversammlung vorzubereiten. Aufgrund der festgelegten Sanierungsmassnahmen wird er bei Unternehmern Offerten einholen und zu Händen der Gemeindeversammlung einen Kostenvoranschlag vorbereiten. Es ist vorgesehen, den Kreditbeschluss der Versammlung im Herbst vorzulegen.

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Entsorgung

www.vinelz.ch / Online-Schalter / Entsorgung

Das Amt für Wasser und Abfall hat die Gemeinden angewiesen, die Sammlung von Sonderabfällen zu regeln. Es reicht zukünftig nicht mehr, wenn auf Entsorgungsmöglichkeiten hingewiesen wird. Deshalb werden die Gemeinden um den Jolimont zukünftig eine jährliche Sonderabfallsammlung durchführen. Diese wird jedes Jahr in einer anderen Gemeinde stattfinden. Die Bevölkerung wird vorgängig über Zeitpunkt und Standort der Sammlung informiert.

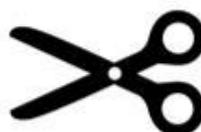
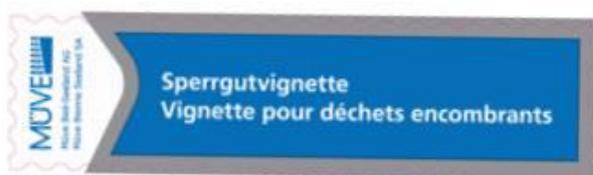
Müve Vignetten und Kehrichtsäcke

Müve Vignetten und Kehrichtsäcke können auch auf der Gemeindeverwaltung erworben werden. Diese können mit sämtlichen gängigen Kreditkarten oder mit TWINT bezahlt werden.

Die Müve hat zudem festgestellt, dass vermehrt nicht offizielle Kehrichtsäcke ohne oder nur mit einer halben Vignette entsorgt werden. Die Firma Marti, welche den Kehricht in den Gemeinden einsammelt, sortiert ab sofort ungenügend bezahlte Kehrichtsäcke aus. Die Gemeinde wird diese anschliessend auf eigene Kosten entsorgen müssen. Die Werkhofmitarbeiter wurden somit angewiesen, aussortierte Säcke immer auf Hinweise der Entsorger zu untersuchen, welchen die Kosten anschliessend in Rechnung gestellt werden.

Seit jeher ist das Halbieren von Vignetten verboten. Halbe Vignetten werden nicht akzeptiert. Ein 35-Liter-Sack ist somit ebenfalls mit einer ganzen Vignette zu versehen. Auf der Rückseite des Vignetten-Bogens sind zahlreiche Verwendungsbeispiele aufgeführt.

Vignetten dürfen nicht halbiert werden!



Alteisen-, Elektroschrott-, Papier- und Kartonsammlung:

Die nächsten Sammlungen auf dem Parkplatz Seestrandweg finden wie folgt statt:

Samstag,	11. September 2021	08.00 – 11.00 Uhr
Samstag,	20. November 2021	08.00 – 11.00 Uhr

Nur Papier- und Kartonsammlung:

Samstag,	3. Juli 2021	08.00 – 11.00 Uhr
----------	--------------	-------------------

Die Mulden sind bereits am Vorabend (Freitag) von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Grünabfälle / Äste

Die Anlieferer werden ersucht, Astmaterial nicht in den Grüncontainer zu werfen, sondern die Öffnungszeiten des Hackplatzes zu beachten. Im vergangenen Winter wurden erstmals Öffnungszeiten des Hackplatzes eingeführt. Der Gemeinderat prüft zusammen mit dem Werkhof, diese Öffnungszeiten zukünftig etwas zu erweitern.

Kunststoffsammlung

Die Haltung bezüglich Kunststoffsammlungen wird immer noch kontrovers diskutiert. Mehrere private Anbieter, inklusive Migros, nehmen jedoch bereits Kunststoffabfälle an. Somit wird immer klarer, dass die Sammlung von gemischten Kunststoffabfällen ein Bedürfnis ist und früher oder später eingeführt werden muss. In diesem Kontext prüft der Kanton Bern in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Abfallverbänden zurzeit die Möglichkeiten und Grenzen eines gemeindeübergreifenden, bedürfnisorientierten und nachhaltigen Angebots einer gemischten Kunststoffsammlung. Bis Mitte 2021 wird eine Projektgruppe die wichtigsten Fragen betreffend Machbarkeit und Umsetzung klären. Fallen die Resultate positiv aus, könnten ab 2022 bereits erste Umsetzungen gestartet werden.

Altkleider / Schuhe

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation verzichten die Hilfsorganisationen auf die Entschädigung der Kleidersammlungen. Somit entfällt auch der entsprechende Beitrag an einen gemeinnützigen Verein vor Ort. Im letzten Jahr wurden im Container am Mattenweg 3'365 kg Textilien und Schuhe gesammelt.

PET-Sammlung

Im vergangenen Jahr wurden in Vinelz 3'649 kg PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 132'000 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzliche folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

- rund 10'947 kg Treibhausgase,
- rund 3'467 l Erdöl.

Kehrichtsäcke / Containerstandorte

Kehrichtsäcke und Vignetten der Müve können neben verschiedenen Verkaufsstellen auch auf der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die Leerung der Container erfolgt jeweils am **Montag** im Verlaufe des Nachmittages. Da die Containerplätze beschränkt sind, wird die Bevölkerung aufgerufen, ihre Kehrichtsäcke möglichst erst am Montagmorgen in den Containern zu deponieren. Stellen Sie bitte keine Säcke auf den Boden, da dies immer wieder Tiere anzieht, welche die Säcke aufreissen und den Kehricht verstreuen.

Die Containerstandorte **Ofenhaus** sowie **Ländteweg** wurden erweitert. Bitte deponieren Sie Ihre Kehrichtsäcke möglichst auch bei diesen Sammelplätzen.

Abfall-Mythos

Altglas muss man nicht nach Farben sortiert sammeln – und die Verschlüsse darf man dran lassen.

Falsch! Altglas muss strikt nach den Farben Weiss, Braun und Grün getrennt gesammelt werden. Das nach Farben getrennte Altglas wird mit speziellen Lastwagen eingesammelt, deren Ladefläche in drei Farbteile aufgeteilt ist. Auch wenn es manchmal so aussehen mag – das getrennt gesammelte Altglas wird nicht vermischt. Deckel und Verschlüsse müssen entfernt werden, Papieretiketten aber kann man dran lassen. In die Glassammlung gehören nur Wein- und Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen, Konfitüren-, Gurken- und Joghurtgläser. Lebensmittelgläser sollten aus Hygienegründen unbedingt ausgespült werden. Fensterglas, Spiegel, Trinkgläser, Glasteller und Vasen sowie Keramik, Porzellan und Ton gehören in die Schuttmulde oder den Hauskehricht. Auch Glühbirnen und andere Leuchtmittel haben im Glascontainer nichts verloren.

Wasserqualität

Die Wasserprobe, entnommen am 9. März 2021 aus dem Dorfbrunnen, hat folgendes Resultat geliefert:

		<u>Höchstwert</u>
Trübung	< 0.1 NTU	< 0.1 NTU
Gesamthärte	34 °fH	ziemlich hart
Calcium (gelöst)	93 mg/L	< 200 mg/L
Magnesium (gelöst)	26 mg/L	< 50 mg/L
Ammonium (gelöst)	< 0.02 mg/L	≤ 0.1 mg/L
Nitrit (gelöst)	< 0.05 mg/L	≤ 0.1 mg/L
Chlorid (gelöst)	3 mg/L	< 20 mg/L
Nitrat (gelöst)	8 mg/L	≤ 40 mg/L
Sulfat (gelöst)	14 mg/L	< 50 mg/L

Die Wasserprobe entspricht den gesetzlichen Anforderungen für Trinkwasser.

Leerungszeiten der Briefeinwürde ab 30. Mai 2021

Die Briefmengen nehmen ab und die Post sucht nach Einsparungsmöglichkeiten. Daher werden die Briefeinwürfe möglichst während den Postzustellturen geleert. Die Leerungen der beiden Briefeinwürfe in Vinelz erfolgen ab 30.05.2021 zu folgenden Zeiten:

Erlachstrasse 1	Mo – Fr 08.30 Uhr / Sa 07.30 Uhr
Insstrasse 1	Mo – Fr 18.00 Uhr / Sa keine Leerung mehr

Vandalismus in der Gemeinde

Leider kam es in letzter Zeit wieder etwas vermehrt zu Vandalismusschäden. Solche Schäden gehen meistens zu Lasten der Steuerzahlenden. Die Bevölkerung wird deshalb aufgerufen, allfällige Beobachtungen der Gemeindeverwaltung zu melden. Die Anonymität bei solchen Meldungen bleibt gewahrt.

Exoten im Garten – was tun?

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die nach der Entdeckung Amerikas eingeführt wurden und sich seither erfolgreich in der heimischen Flora etabliert haben. In der Schweiz sind es rund 300 Arten, welche vor allem als Zier- und Gartenpflanzen verbreitet sind. Viele dieser Arten sind unproblematisch und fügen sich unauffällig in unsere Umwelt ein. Einige wenige davon können sich jedoch stark ausbreiten und beginnen Probleme zu verursachen. Man spricht in diesem Falle von «invasiven Neophyten».

Probleme: Sie vermehren sich stark, breiten sich von Gärten in die Natur aus und verdrängen die heimischen Pflanzen.

WAS KÖNNEN SIE TUN?

Wir bitten die Gartenbesitzer sowie Hauswarte, die Gemeinde bei der Bekämpfung der invasiven Arten zu unterstützen und die invasiven Pflanzen aus ihren Gärten zu entfernen. Wer sich nicht zu diesem Schritt entschliessen kann, bitten wir, dafür zu sorgen, dass sich die Pflanzen nicht durch Samen oder Pflanzenteile aus dem Garten in die Umgebung ausbreiten können. Schneiden Sie die Blütenstände nach dem Verblühen sofort ab und entsorgen Sie diese im Kehrriech. **Keine Gartenabfälle in der Natur entsorgen!**



Goldrute

Problem: Rasche Ausbreitung durch tausende von Flugsamen. Verdrängen einheimische Pflanzen.
Bekämpfung: Kleine Bestände durch Ausgraben der unterirdischen Sprosse. Grosse Bestände durch zweimaliges Mähen Ende Mai / Anfangs Juni und Ende August / September. Entsorgung in der Kehrriechverbrennung (nicht Grünmulde).



Sommerflieder

Problem: Besiedelt sonnige Standorte und verdrängt einheimische Arten. Als Lebensraum für unsere Schmetterlinge ist er jedoch kaum von Bedeutung.
Bekämpfung: Kleine Pflanzen jäten. Grosse Pflanzen ausgraben. Nicht versamen lassen. Blütenstände nach der Blüte abschneiden und im Hauskehrriech entsorgen (nicht in der Grüngutmulde).

Bevölkerungsstatistik per 17. Mai 2021

Einwohner total	884
davon Frauen	451
davon Männer	433
davon Kinder und Jugendliche bis 18	145
Schweizer	799
Ausländer	85
Wochenaufenthalter	1

Kleine Baubewilligungen



Elektronisches Baubewilligungsverfahren
im Kanton Bern

Die Baukommission Vinelz informiert. Von November 2020 bis Mai 2021 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

Hämmerli Jean-Louis, Vinelz

Überdachung von bestehendem Mist- sowie Wasch- und Füllplatz

Luginbühl Hans und Rosette, Vinelz

Demontieren der alten Ölheizung, Installieren einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

Gasser Ruth und Theo, Vinelz

Ersetzen der Terrassenüberdachung

Wenger Marlis, Vinelz

Abbruch des verbrannten Schuppens ohne Wiederaufbau

Marolf Steve, Vinelz

Umbau der bestehenden Terrasse zu neuem Wohnraum

Ziegmüller Markus, Vinelz

Neuanstrich der Hausfassade, Ersetzen der Ortgangziegel

Kaaser Peter, Bösinggen

Neubau gedeckter Gartensitzplatz

Mutti Theo und Ursi, Vinelz

Demontieren der alten Ölheizung, Installieren einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

Vinuz vor 70 Jahr – Vers von Franz Studer

Wo i no id Schueu bi gange
mis Läbe ersch het agfange
het's i mim schöne Dörfli da
no öppe vierzig Buure gha.
Jo, das si no Zyte gsi,
die si jetzt scho lang verbi.

Hesch öppis Nöis wöue vernäh,
het's nur dr Wäg i d'Chäsi gäh.
D'Heuferie föh de morn grad a
hesch dort gläse, mir hei Fröid gha.
D'Chäsi isch z'Dorfzentrum gsi
das isch jetzt scho lang verbi.

Traktore het's no keni gha,
wosch uf z'Fäud, de spann jetzt a.
G'härdöpflet het me no vo Hang;
i ha ou ghuefe tagelang.
Jo, das si no Zyze gsi,
die si jetzt scho lang verbi.

Im Dorf het's no e Sattler gha
und e Schmitte grad näbedra.
Mäuchmaschine het's no nid gäh,
hesch ds Mäucherschtüehli müesse näh.
D'Dorfschtrass isch no nid teeret gsi,
die Zyte si scho lang verbi.

Hektik, das Wort hesch gar nid kennt,
hesch nach em Mittag no chli pennt.
Körperlech hesch es sehr schträng gha,
mit sächzig bisch e aute Ma.

Nei, aues isch nid besser gsi,
isch's guet si di Zyte verbi???

I weiss's nid, was söu i danke
d'Zuekunft chöi mr eh nid länke.
Aber öppis, das weiss i scho
Truure dere Zyt scho chli no.

Vor 50 Jahren ...

Am 3. Februar 1971 wird eine ausserordentliche Gemeindeversammlung in den Gemeindesaal einberufen. Die 30 anwesenden Mannen haben einen neuen Lehrer an die Oberschule zu wählen:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass auf die dreimalige Ausschreibung nur eine Anmeldung eingegangen ist in der Person von Herr Werner Bangerter aus Biel. Die Schulkommission hat sofort Erkundigungen eingezogen und mit dem Lehrer Kontakt aufgenommen. Er hat sich bei der Schulkommission vorgestellt und tags darauf definitiv zugesagt. Gestützt auf die prekäre Lage hat die Schulkommission sofort die Wahl vorgenommen und ihm dies mitgeteilt, was aber nach Gemeindereglement nicht gestattet wäre. Der Sekretär der Schulkommission verliest den Lebenslauf. Das Wahlergebnis zeitigt die einstimmige Bestätigung über das Vorgehen der Schulkommission.

An der ordentlichen Versammlung am 2. Juli 1971 werden sämtliche Verwaltungsrechnungen pro 1970 genehmigt.

Für den verstorbenen Werner Schüpfer wird Dr. Heinz Gerber in den Gemeinderat gewählt.

Der Turnverein Vinelz hat ein Initiativbegehren eingereicht. Er wünscht, dass eine Kommission zur Prüfung eines Turnhallenprojektes eingesetzt wird. Heinz Gerber beantragt einen Planungskredit von CHF 15'000.00. Alfred Burgdorfer wünscht sich eine einfache Ausführung einer Turnhalle. Die Versammlung genehmigt schlussendlich den Planungskredit.

Die Versammlung genehmigt ein Schulzahnreglement, welches Gemeindebeiträge von 20% an die Behandlungskosten vorsieht.

Der Vorsitzende orientiert über die Abänderung des Lohnregulatives. Neu sollen die Gemeindeangestellten in verschiedenen Lohnklassen eingereiht werden. Hans Keller gibt bekannt, dass die Löhne der Gemeindeangestellten in den letzten 3 Jahren um 60% gestiegen sind. In anderen Betrieben sei aber die Leistung um 60% erhöht worden. Die Versammlung stimmt dem neuen Lohnregulativ mit 16 zu 14 Stimmen zu.

Im Rahmen der Güterzusammenlegung in Ins schlägt der Gemeinderat der Versammlung vor, mit H. Bangerter, Thielle, einen Landabtausch vorzunehmen. Die Gemeinde überlässt ihm 26 ha Moos und übernimmt von ihm 8,3 ha Land in der Gemeinde Vinelz. Der Tausch erfolgt ausgeglichen und die Gemeinde übernimmt die Verschreibungskosten. Alfred Burgdorfer, Rudolf Gutmann und Schär äussern sich gegen einen Tausch, Gehri und Keller befürworten diesen. Das Geschäft führt zu regen Diskussionen. Es wird eine geheime Abstimmung verlangt. Das Tauschgeschäft wird schlussendlich mit 31 zu 26 Stimmen angenommen.

Im Herbst 1971 soll die ARA in Erlach ihren Betrieb aufnehmen. Daher ist es notwendig, für die 2. und 3. Etappe die notwendigen Kredite zu erteilen. Die Versammlung genehmigt die 1/2 Mio.

Im «Unvorhergesehenen» ersucht Otto Gutmann den Gemeinderat, einen neuen Platz für das 1. Augustfeuer zu suchen.



LANDFRAUENVEREIN VINELZ

Das Landfrauenjahr 2021 begann so wie das letzte Jahr aufgehört hat: leider noch ohne reguläre Vereinstätigkeit.

Damit jedoch unser Dorf trotzdem wieder etwas lebendiger und farbenfroher erscheint, wurden die Objekte zum letztjährigen Motto "Musik liegt in der Luft" vollendet und an den fünf verschiedenen Standorten platziert. Die Objekte wurden durch das Los bestimmten Team gefertigt. Die Kreativität und Vielfalt der umgesetzten Ideen überraschen Jahr um Jahr nicht nur Ortsansässige. Bereits haben mich durchwegs positive Rückmeldungen auch von Personen erreicht, die auf der Durchfahrt waren oder die Objekte bei einer Wanderung bestaunen konnten. Danke an alle Beteiligten, ihr habt wiederum grossartige Arbeit geleistet.

Die Kaffeestubeneinsätze im Alterszentrum Ins sind nach wie vor nicht möglich, da die Cafeteria noch geschlossen ist. Die Seniorennachmittage Januar, Februar, März und das Muttertagsbacken mussten wir ausfallen lassen und unser Kartoffelkuchen-Beizli wie auch die Seniorenreise können wir auf Grund der noch herrschenden Situation nicht durchführen.

Wir hoffen nun auf einen sich normalisierende Situation im Herbst und werden frühzeitig über Aktivitäten informieren, die wir allenfalls nachholen können.

Zu den schon jetzt festgeplanten Anlässen gehören:

- **Weihnachtsbasteln für Kinder bis zur 4. Klasse,
Datum auf Ansage**
- **Seniorenweihnachtsfeier am Donnerstag 16. Dezember 2021**

Zu allen Veranstaltungen und Kursen folgen zu gegebener Zeit Detailinformationen. Bitte beachten Sie deshalb die Ausschreibungen im Schaukasten beim Ofenhaus, die Flugblätter in Ihrer Post oder unsere Website unter: www.landfrauenvinelz.ch

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns schon bald unsere gewohnten Vereinstätigkeiten wieder auszuüben und damit auch das Dorfleben wieder attraktiver mitzugestalten.

Mit herzlichen Grüssen aller Landfrauen

Die Präsidentin: Astrid Gutmann-Rumo

Aus dem Schulalltag

Welcher Gedanke kommt Ihnen als erster in den Sinn, wenn Sie an Ihre eigene Schulzeit zurückdenken? Kameradschaft, Tests, Eigenarten einzelner Lehrpersonen?

Die sozialen Kontakte, welche die Kinder in der Schule pflegen können, sind auch heute sehr zentral im Alltag der Kinder. In dieser Hinsicht hat sich in den letzten Jahrzehnten wenig geändert. Die meisten Kinder freuen sich, in der Schule mit ihren gleichaltrigen Gspänli zusammen zu sein. Dabei spielen die Pausen eine wichtige Rolle. Manche Kinder toben sich dann richtig aus, andere begeben sich zu ihrem Lieblingsplatz, um zu plaudern.

In unserer Schulzeit überlegte sich ab und zu ein Kind einen Streich, den die Klasse der Lehrperson spielen konnte. Unser Lehrer Howald, zum Beispiel, hasste das Geräusch, das entsteht, wenn man mit den Fingernägeln einen Papierfalz glattstreicht. Sie können sich vorstellen, was wir Schülerinnen und Schüler liebend gern heimlich unter dem Pult machten. Nicht selten kam als Reaktion ein Schlüsselbund oder ein nasser Schwamm geflogen.

In diesem Frühling fiel der 1. April auf einen Schultag. Dieser bot in einzelnen Klassen Anlass dazu, sich einen Streich auszudenken. Allgemein gehört das Kapitel aber eher der Vergangenheit an. Die Kinder äussern dafür gegenüber der Lehrperson direkter, was sie denken. In vielen Situationen ist dies positiv. Besonders bei den Kleinen gibt es dadurch immer wieder Situationen zum Schmunzeln. Hast du gerne Frisuren, fragte ein Kindergartenkind seine Lehrerin. Natürlich mag ich Frisuren, antwortete diese. Worauf sich das Kind wunderte und meinte, warum hast du denn schon lange keine mehr? Ein anderes Mal assen die Kinder auf Geheiss der Lehrperson nach langem wieder einmal draussen ihr Znüni, obwohl sich Wochen vorher ein Wespennest in der Nähe des Znüniplatzes befunden hatte. Als sich tatsächlich wieder Wespen zeigten, meinte ein Kindergartenkind zur Lehrerin: Da hesch jtz aber nid so e gueti Idee gha.

Zum Schulalltag gehörten bei uns die "Proben", die Tests, welche zum Leidwesen vieler häufig geschrieben werden mussten.

Unsere Kinder wachsen in einer Zeit auf, in der die Prioritäten dank Lehrplan 21 etwas anders gesetzt werden. Zwar gibt es nach wie vor Kontrollprüfungen, diese sollten aber nicht mehr den Schulalltag prägen, sondern vorwiegend am Schluss eines Themas durchgeführt werden. Viel mehr Gewicht wird auf den Lernprozess gelegt. Während des Erarbeitens eines Themas unterstützt die Lehrperson die einzelnen Kinder in ihrem Lernen, gibt ihnen Rückmeldung zum Lernstand, lässt die Kinder selbst reflektieren, wo sie stehen und woran sie weiterarbeiten sollten. Die Lehrperson bespricht mit den Kindern Lernstrategien, gibt Tipps und lässt die Kinder mit geeigneten Methoden das Erlernte darzustellen. So entstehen im Unterricht die verschiedensten Arbeiten, welche den Lernprozess dokumentieren.

Die Kinder gestalten zum Beispiel ein Plakat, das sie den anderen Kindern vorstellen, oder sie halten ihre Erkenntnisse auf andere Art fest. Der traditionelle Hefteintrag wird ergänzt durch Memoflip, Lapbook oder Minibook.

Die Umsetzung des Lehrplan 21 ist für die Lehrpersonen noch nicht abgeschlossen. Anlässlich eines mehrteiligen Kurses setzen sie sich mit den verschiedenen Beurteilungsformen auseinander und erarbeiten nun die Beurteilungsgrundsätze unserer Schule. Wichtige Bereiche der Beurteilung sind klare Kriterien und eine transparente Beurteilung, lernförderliches Feedback, Selbstreflexion.

Unser Ziel, die Kinder mit kompetenzorientiertem Unterricht auf dem Weg zu selbständigen, interessierten und reflektierenden Jugendlichen zu begleiten, verfolgen wir mit viel Engagement und Ausdauer.

Eine schöne und wichtige Aufgabe der Lehrpersonen ist es, die Neugier und Lernmotivation der Kinder zu wecken. Am besten gelingt dies, wenn die Kinder handelnd in eine Materie eintauchen können. Im Fach NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) ist es besonders dankbar, diese Herausforderung anzunehmen. So freuen sich die Kinder der Unterstufe immer wieder, wenn ihre Lehrerinnen die Entwicklung vom Ei zum Huhn thematisieren. Auch in diesem Frühling konnten drei Klassen diese Erfahrung miterleben. Kurz vor Ostern schlüpften in den Schulhäusern in Vinelz, Gals und Gampelen junge Küken, welche nicht nur die Herzen der Kinder erwärmten. Hätten Sie sich vorstellen können, dass Lehrerinnen zu medizinischen Masseurinnen und Physiotherapeutinnen werden, wenn kleine Küken kaum stehen können, oder nicht richtig schlucken können? Mit viel Hingabe ermöglichten zwei Klassenlehrerinnen drei kleinen Küken durch gezielte "Streicheleinheiten" einen gelungenen Start ins Leben. Diese kleinen Wesen konnten und wollten sie nicht ihrem Schicksal überlassen. Die Kinder dankten es ihnen mit einem sehr grossen Interesse und motivierter Arbeit.



Noch bleiben einige Wochen bis zum Ende des Schuljahres. Ob geplante Landschulwochen und Reisen durchgeführt werden können, wird sich zeigen. Sicher werden alle Lehrpersonen für ihre Schulkinder auch im letzten Quartal den einen oder anderen Höhepunkt parat halten.

Ihre Annemarie Schild
Schulleiterin Schulimont



Im folgenden Programm finden Sie die geplanten Termine. Sollte die Durchführung auf Grund der Coronasituation nicht möglich sein, werden wir im Erlacher Anzeiger und auf unserer Homepage darüber informieren: www.kirchevinelzuescherz.ch

- | | |
|---|--|
| Sonntag, 30. Mai 2021, 09.30 Uhr | Familiengottesdienst K UW 3 in der Kirche Vinelz |
| Sonntag, 06. Juni 2021, 09.30 Uhr | Konfirmation in der Kirche Vinelz |
| Sonntag, 13. Juni 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Vinelz |
| Sonntag, 20. Juni 2021, 10.00 Uhr | Waldgottesdienst auf dem Predigtplatz „Ob dem Stützig“ mit K UW 6 (s. Kartenausschnitt).
Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche:
Bei unsicherer Wetterlage: Auskunft beim Pfarramt: 032 331 11 38 (von 15.00 – 18.00 Uhr) |
|  | |
| Sonntag, 27. Juni 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz , das Strandfest Lüscherz fällt wegen Corona leider aus |
| Sonntag, 04. Juli 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Vinelz |
| Sonntag, 25. Juli 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz |
| Sonntag, 08. August 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Vinelz |
| Sonntag, 15. August 2021, 20.00 Uhr | Abendgottesdienst in der Kirche Vinelz |
| Sonntag, 22. August 2021, 16.00 Uhr | Sommerkonzert im Pfarrgarten |
| Sonntag, 29. August 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz |
| Sonntag, 12. September 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Vinelz |
| Sonntag, 19. September 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst zum Betttag in der Kirche Vinelz |
| Sonntag, 26. September 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz |
| Sonntag, 03. Oktober 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Vinelz |
| Sonntag, 24. Oktober 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank in der Kirche Vinelz |
| Sonntag, 31. Oktober 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz |
| Sonntag, 07. November 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Vinelz. Im Anschluss Kirchgemeindeversammlung |
| Sonntag, 14. November 2021, 09.30 Uhr | Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz |



Für die Gottesdienste im Nachbarort ist ein Gratisfahrdienst eingerichtet.
Anmeldungen bis Samstagabend 19.00 Uhr ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38

Unsere diesjährigen Konfirmanden



Patrice Fankhauser,
Cyrill Garius,
Lucy Laborenz,
Florian Schneider,
Seble Weber

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 17. Juni 2021 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Das Protokoll, Einzelheiten und die Traktanden sind unter www.kirchevinelzluescherz.ch, im „Anzeiger“ und im „reformiert“ ersichtlich und liegen bei der Gemeindeverwaltung Vinelz und Lüscherz auf.

Der Mittagstisch kann noch nicht stattfinden

Vollmondsingen



In den Kirchen von Erlach, Ligerz und Vinelz,
immer um 22.30 Uhr.

Ab Juni 2021 kann das gemeinsame Singen, mit Maske, wieder stattfinden.

24. Juni 2021 in Erlach

24. Juli 2021 in Vinelz



Da sich die Situation noch nicht entsprechend geändert hat, wird der Bring & Holtag im Mai nicht durchgeführt. Die HV wurde ebenfalls abgesagt und wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden. Wie es mit den anderen Aktivitäten des DVV weiter geht, werden wir zu gegebener Zeit entscheiden und Euch entsprechend informieren.

Wie Ihr sicher bemerkt habt, ist der Samichlous nicht auf seine gewohnte Art in Vinelz zu Besuch gekommen. Trotzdem wurden durch viele „Hilfssamichläuse“ am 6. Dezember 92 Chlouseseckli im ganzen Dorf verteilt. Da die sonst regelmässigen, positiven Rückmeldungen leider ausblieben, hofft der Samichlous doch, dass er in diesem Jahr wieder in der gewohnten Art nach Vinelz zu Besuch kommen kann, um die vielen schönen Zeichnungen, Värslis und Geschenke in Empfang zu nehmen.

Wir haben auch Zeit gefunden, die schwer zugänglichen Bänkli wieder begehbar zu machen.



www.dorfverein-vinelz.ch





Liebe Freunde der Alten Landi

Wir plangen schon zu lange ... im Juni legen wir wieder los, wenn die Auflagen des BAG es zulassen. **Konzerte und Theater** sind momentan mit Auflagen möglich, **Disco, und Barbetrieb drinnen sowie WunderBar** folgen sobald wie möglich.

Was geht ab:

Freitag, 4. Juni, 20:00 Uhr, Mitgliederversammlung

Samstag, 19.06.2021 Rampensau Theater und Konzert

Die Vorstellungen finden voraussichtlich draussen auf der Rampe vor der Alten Landi statt. Schutzkonzept und genaues Programm folgen.

Vorschau:

10.09. – 11.09.2021 Weekend Spoken Words

26.11. – 27.11.2021 Jazzweekend

Weitere Updates folgen per Newsletter, Homepage oder via Facebook!

Wir hoffen, bald viele wieder bei uns sehen zu können!

Regula Albani, Andi Erb, Oli Sorg, Res Jenzer, Vige Job

Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

Die Schiesssaison 2021 hat begonnen!

Nachstehend das Jahresprogramm 2021 der Feldschützengesellschaft Vinelz.

Jahresprogramm FSG Vinelz 2021							
Datum	Zeit	Anlass		Datum	Zeit	Anlass	
Do.	14.01.	19.30 -	Vorstandssitzung Standkommission	Mi.	14.07.	18.00 -	Aufstellen Strandfest, Treffpunkt Seematte
			29.01.–31.01.2021: Ski-Weekend	Do.	15.07.	18.00 -	Aufstellen Strandfest, Treffpunkt Seematte
Fr.	26.02.	19.30--	Hauptversammlung- Rest- Strand-Vinelz	Fr.	23.07.	09.00 -	Aufstellen Strandfest FSG, Treffpunkt Seematte
Fr.	12.02.	19.00--	Treberwurstessen Gemeindekeller Erlach	Fr.	23.07.		Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch
Fr.	05.03.	19.00--	Gemeinsame HV Erlach / Vinelz	Sa.	24.07.		Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch
Mi.	10.03.	19.30 -	Schiessrapport in Ins, Dorfstrasse 10	So.	25.07.		Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch
Mi.	24.03.	18.00 - 20.00	Üben / Feldstich	Mo.	26.07.	18.00 -	Abbau Strandfest, Treffpunkt Seematte
Sa.	03.04.	08.30--	Kugelfang / Schützenhaus reinigen	Mi.	04.08.	18.00 - 20.00	3. Obligatorisches Programm
Sa.	03.04.	14.00 - 16.00	1. Obligatorisches Programm	Mi.	18.08.	18.00 - 20.00	Üben / Training
Mi.	14.04.	18.00 - 20.00	Üben / Feldstich	Fr.	20.08.	17.00 - 20.15	Amtsschiessen, in Brüttelen
Mi.	21.04.	18.00 - 20.00	Einzelwettschiessen in Müntschemier	Sa.	21.08.	15.00 - 18.00	Amtsschiessen, in Brüttelen (Anschl. Rangverkündigung)
Sa.	24.04.	09.00 - 12.00	Einzelwettschiessen in Müntschemier	Sa.	18.09.	14.00 - 18.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Mi.	12.05.	18.00 - 20.00	2. Obligatorisches Programm	Sa.	09.10.	14.00 - 18.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	15.05.	14.00 - 17.00	Feldstich, Üben Feldschiessen, Cup-Schiessen	So.	10.10.	10.00 - 12.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Di.	18.05.	18.00 - 20.15	Vorsch. Feldschiessen in Brüttelen	So.	10.10.	14.00 - 16.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Mi.	26.05.	18.00 - 20.00	Üben Feldschiessen	Sa.	16.10.	08.30 -	Reinigung Schützenhaus / Schützenstube
Fr.	28.05.	17.30 - 20.15	Feldschiessen in Brüttelen	Sa.	06.11.	18.00 - 02.00	Preisverteilung im Gemeindegebäude / Bar
Sa.	29.05.	15.00 - 19.00	Feldschiessen in Brüttelen	So.	07.11.	10.00 -	Abbau Preisverteilung
So.	30.05.	09.30 - 12.00	Feldschiessen in Brüttelen	Fr.	26.11.	18.45 -	27. Dorfjass 2021
So.	30.05.	13.30 - 15.00	Königsausstich anschl. Rangverkündigung	So.	02.01.22	14.00 - 16.00	Bärzelstagschiessen 2022
Mi.	16.06.	18.00 - 20.00	Üben Freundschaftsschiessen	Mi.	19.01.22	19.30 -	Vorstandssitzung Standkommission 2022
Fr.	18.06.	17.00 - 20.00	Freundschaftsschiessen in Lüscherz				28.01. - 30.01.2022: Ski - Weekend
Sa.	26.06.	10.00 - 12.00	Sektionsstich, Eidg. Schützenfest, Stand Vinelz/Erlach	Fr.	11.02.22	19.00 -	Treberwurstessen Gemeindekeller Erlach
Sa.	26.06.	14.00 - 18.00	Sektionsstich, Eidg. Schützenfest, Stand Vinelz/Erlach	Fr.	25.02.22	19.30 -	Hauptversammlung 2022
Sa.	10.07.	08.30 -	Kugelfang mähen / Schützenhaus reinigen	Fr.	04.03.22	19.00 -	Gemeinsame HV Erlach / Vinelz 2022

Legende:
Grau hinterlegte Schiessanlässe zählen zur Vereinsmeisterschaft.
Fett gedruckte Anlässe sind für alle Vereinsmitglieder obligatorisch!

E-Mail: feldschuetzenvinelz@gmx.ch <http://www.fsg-vinelz.ch>

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern "Guet Schuss!"
E-Mail: feldschuetzenvinelz@gmx.ch <http://www.fsg-vinelz.ch>

Einige Anlässe speziell erwähnt:

- Feldschiessen 2021:

Das Feldschiessen findet dieses Jahr in Brüttelen statt:

- Freitag 28.05.2021: 17.30 – 20.15 Uhr
- Samstag 29.05.2021: 15.00 – 19.00 Uhr
- Sonntag 30.05.2021: 09.30 – 12.00 Uhr

- Ausschieszen 2021:

Das alljährliche Ausschieszen wird dieses Jahr wie folgt stattfinden:

- Samstag 18.09.2021: 14.00 – 18.00 Uhr
- Samstag 09.10.2021: 14.00 – 18.00 Uhr
- Sonntag 10.10.2021: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

- Dorfjass 2021

Der 27. Dorfjass findet am 26.11.2021 statt.

- Bärzelstagschiessen 2022

Das Bärzelstagschiessen findet am Sonntag, 02.01.2022 statt.

Bei allen Anlässen sind die COVID – Massnahmen einzuhalten. Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen folgen.

Die Feldschützen Vinelz freuen sich, die Dorfbevölkerung bei einem der oben aufgeführten Schiessanlässe oder an einem unserer anderen Anlässe begrüssen zu dürfen!

Aktuelles

Leider mussten die Seeländischen Turntage 2021 in Rapperswil BE aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Seit dem 19. April 2021 dürfen alle Riegen wieder in der Turnhalle und auf dem Sportplatz turnen – selbstverständlich unter Einhaltung unseres Schutzkonzepts. Wir freuen uns sehr, dass damit wieder ein wenig Normalität in den Turnbetrieb zurückgekehrt ist.

Im Rahmen der Aktion «Support your Sport» der Migros wurden 5'947 Vereinsbons zugunsten des TV Vinelz gesammelt. Daraus ergab sich ein grosszügiger Zustupf für unsere Vereinskasse. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben!



Nächste Anlässe

6. Juni 2021

**Vereinswettkampf Jugend
(Alternativanlass Jugitag)**

12. Juni 2021

**Vereinsausflug Aktive
(Alternativanlass Turnfest)**

16. – 18. Juli 2021

23. – 25. Juli 2021

**Strandfest / Take Away-Bar am See
(In welcher Form der Anlass stattfinden wird, ist derzeit noch offen.)**



**Wir wünschen allen weiterhin gute
Gesundheit und einen schönen Sommer!**





Neues aus der Spielgruppe



Auflösung des Vereins Spielgruppe Vinelz

Liebe Mitglieder, Eltern & Gönner,

genau vor 20 Jahren hat die Spielgruppe Vinelz ihre Tore geöffnet und mit der Innenspielgruppe Spatzenäscht einen grossen Meilenstein gesetzt. Es waren unvergessliche, turbulente, lehrreiche und schöne Zeiten. Wir konnten sogar im Sommer 2019 die Spielgruppe erweitern und haben mit viel Liebe und Zeit einen wunderschönen Waldplatz für die kleine Sprösslinge erschaffen.

Leider haben wir aber von Jahr zu Jahr weniger Kinder gewinnen können. Die Suche erwies sich als sehr schwierig. Das grosse Angebot der umliegenden Spielgruppen und Kindertagesstätten machte es nicht einfacher.

Ausserdem konnte die Nachfolge für den Vorstand mit zwei fehlenden Plätzen nicht geregelt werden.

Daher sind wir zum Entschluss gekommen, der Verein «Spielgruppe Vinelz» per 31. Juli 2021 aufzulösen. Der Entscheid wurde an der letzten Hauptversammlung vom 22. Oktober 2020 einstimmig angenommen. Ihre Mitgliedschaft wird dementsprechend automatisch per 31. Juli 2021 aufgelöst.

Bea Steiner wird aber die Waldspielgruppe in der Sandgrube in Vinelz, sofern ausreichend Anmeldungen vorhanden sind, weiterführen. Ausserdem führt Bea Steiner seit Sommer 2020 ihre eigene

Bauernhofspielgruppe auf dem Zesigerhof in Treiten. Wir wünschen dir dafür viel Erfolg und gutes Gelingen.

Bea hat während den letzten 14 Jahren mit viel Herzblut und einem riesengrossen Engagement als Spielgruppenleiterin gearbeitet. Ein grosses Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz und deine Liebe zu den Kindern.

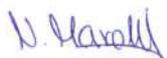
Jetzt ist es an der Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen und das der Spielgruppe Vinelz zu schliessen. Mit vielen schönen Erinnerungen können wir zufrieden zurückblicken.

Auch Ihnen möchten wir von Herzen danken! Ohne Ihre Unterstützung und Mithilfe wäre vieles nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie weiterhin ein gesundes und spannendes 2021 und alles Liebe für die Zukunft.

Wir sagen nicht Tschüss, sondern bis bald, wir sehen uns wieder.

Spielgruppe Vinelz
Präsidentin

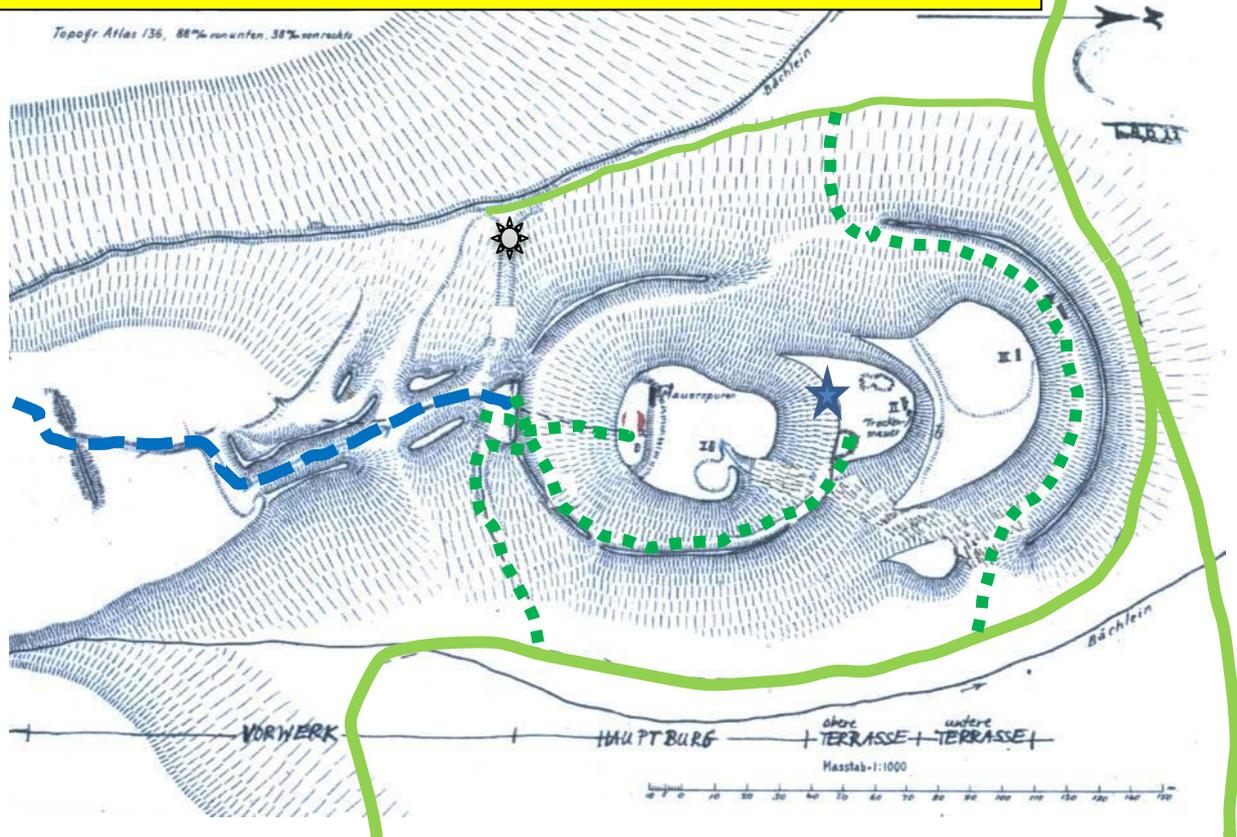


Nadine Marolf

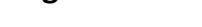
Die wichtigsten Wege auf der Hasenburg sind nun saniert.

Es hat sich teilweise schon herumgesprochen: Kurz vor Ostern hat die Zivilschutzorganisation Bielersee Süd-West im Auftrage unseres Vereins massgebende Wegabschnitte im Bereich der Hasenburg saniert und aufgewertet. So ist es nun möglich, trockenen Fusses von Vinelz her über die Hasenburg bis hinauf zur Zwejen zu spazieren und dabei die zum grössten Teil mit Juramergel verfestigten Wege zu benützen.

Bisherige Tätigkeiten des Vereins „Pro Fenis Hasenburg“ im Gelände
(ausgeführt durch die Zivilschutzorganisation Bielersee Süd-West)



Legende:

-  bestehende Waldwege
-  im Jahre 2019 aufgewertete Zugangswege
-  im Jahre 2021 aufgewertete Zugangs- und Rundwege
-  eingezäunter, ehemaliger Brunnenschacht
-  moderne Quelfassung im Hügelinnern (WAGROM)

Diese 1,1 Meter breiten Wege, welche teils zwischen aufgeschütteten und teils natürlichen Erdwällen verlaufen, fügen sich ästhetisch sehr gut in den bestehenden Wald des Schaltenrains ein, sind aber nicht für die Benützung als Mountainbike-Pisten oder gar, - wie leider auch schon festgestellt werden musste -, für die Begehung mit Pferden bestimmt.

Die baulichen Massnahmen waren mit Bewilligung des archäologischen Dienstes des Kantons erst möglich, nachdem das Gelände der Hasenburg im Dezember des vergangenen Jahres mit 3D-Aufnahmen erfasst worden war, was neue Aufschlüsse über die archäologische und damit auch über die geschichtliche Entwicklung der Erdwallbefestigung erbrachte. So konnte z.B. nachgewiesen werden, dass Teile der früheren Anlage im partiell sehr steilen Gelände abgerutscht sind, was die Übersicht über die Gesamtanlage erschwert. Auf der sogenannten Vorburg aber, wo einst vielleicht Holzbauten wie Ställe und Lager standen, konnte sogar ein ehemaliger Brunnenschacht mit einer ehemaligen Tiefe von 25 bis 30 Metern wieder ausfindig gemacht werden. Der Schacht ist im Plan markiert. Er ist heute zugewachsen und wurde aus Sicherheitsgründen eingezäunt. Er sollte also nicht betreten werden.

Gleich daneben wurde eine kleine Feuerstelle mit Tisch und Bänken errichtet, die zum Verweilen einladen. Benutzer dieses idyllischen Ortes sind indessen gebeten, die Abfälle wieder mitzunehmen und nicht etwa über die Umzäunung zu werfen.

Anlässlich der nächsten Hauptversammlung, welche voraussichtlich am **Montag, den 14. Juni 2021 in Vinelz** stattfinden soll, wird der für die 3-D-Aufnahmen Verantwortliche, Herr Jonas Glanzmann, Thun, einen Vortrag halten und interessante Fakten zu erläutern wissen. Der Besuch des Vortrages sei auch Nichtmitgliedern des Vereins bestens empfohlen.

Das Projekt zur Aufwertung der Hasenburg und der Fürstengräber ist natürlich noch nicht abgeschlossen. Für die Besucher sichtbar sollen nun leicht verständliche Informationstafeln angebracht werden, welche über die archäologische und historische Vergangenheit dieser bedeutenden Stätte Auskunft geben. Bis es aber soweit ist, muss der Verein zuerst neue finanzielle Mittel erschliessen und weitere Gönner und Sponsoren finden. Das wird noch eine Weile dauern. Für weitere Mitglieder mit einem jährlichen Beitrag von CHF 30.-- ist der Verein also sehr dankbar.

Jürg Rauber

SINGEN & MUSIZIEREN

Die Musikschule Seeland bietet eine qualifizierte, stilistisch breitgefächerte musikalische Ausbildung für alle Altersstufen an. Das Fächerangebot der Musikschule umfasst nahezu alle gängigen Instrumente, von Alphorn bis Xylophon, dazu Gesangsunterricht und Stimmbildung. Für sämtliche Fächer nehmen wir noch Anmeldungen entgegen.

SEMESTERBEGINN: 16. AUGUST 2021

Zusätzlich zum Instrumental- und Gesangsunterricht bieten wir folgende Angebote für den FRÜHEN EINSTIEG in die musische Bildung:

- Eltern-Kind-Singen ab 1,5 Jahren in Begleitung einer Bezugsperson (Kurse nur in Ins)
- Musik und Bewegung ab 4 Jahren
- Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren (Kurse nur in Ins)
- Ka-Le-Ba-Schi-Perkussionsunterricht ab 5 Jahren
- Bambusflöte bauen und spielen ab 6 Jahren
- Geigenspatzen, Kleingruppenunterricht

Verschiedene ENSEMBLES ergänzen das umfangreiche Angebot. Der Ensemble-Unterricht ist im regulären Schulgeld für Einzelunterricht inbegriffen.

- Frühstreicher / Streichorchester
- Juniorband für Bläser
- Gitarren-, Saxophon- und Schlagzeugensemble
- Bandunterricht auf verschiedenen Niveaustufen

Angebot für SENIOREN

- Rhythmik 60 Plus (in Täuffelen)



ANMELDUNG und viele weitere Informationen unter www.musikschule-seeland.ch

Für telefonische Beratung erreichen Sie uns unter 032 313 19 30.

NEU AB AUGUST 2021 – KREATIVER KINDERTANZ (KURSE IN INS)





ERLACH

GALS

LÜSCHERZ

TSCHUGG

VINELZ

Aktuelles aus der Stedtlibibliothek Erlach

Die Stedtlibibliothek Erlach ist geöffnet

und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir dürfen im Moment weiterhin eine beschränkte Personenanzahl gleichzeitig in die Bibliothek lassen. Die genaue Anzahl ist angeschrieben.

Ansonsten gelten die üblichen Coronaregeln des Bundes.

Bitte überprüfen Sie die an der Stedtlibibliothek angeschlagenen Öffnungszeiten.

Lesetipps aus der Stedtlibibliothek



Sophas Hoffnung

Band 1: Die Farben der Schönheit

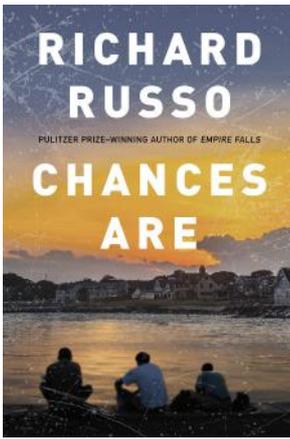
Corina Bomann

Roman/Trilogie

Berlin 1926, Sophia Krohn steht mit 20 Jahren vor einem Scherbenhaufen. Ihre erste grosse Liebe endet in einem Skandal und sie muss ihr Chemiestudium abbrechen. Sie flüchtet nach Paris und trifft dort auf Helena Rubinstein, die von einer ihrer selbstgemachten Cremes begeistert ist und ihr einen Job anbietet. Sophia folgt ihr voller Hoffnung nach New York. Dort gerät sie mitten in den „Puderkrieg“ zwischen Elisabeth Arden und Helena Rubinstein.

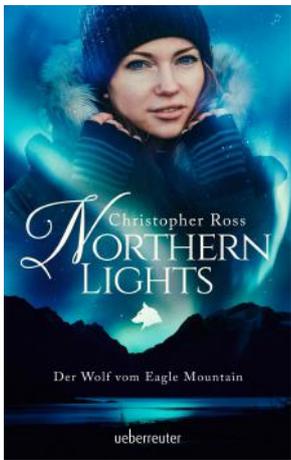
Band 2: Sophas Träume

Band 3: Sophas Triumph



Chances are
Richard Russo
a novel

There's much to enjoy in Richard Russo's warmly observed portrait of three childhood friends who convene on Martha's Vineyard again forty four years after they parted following college graduation. A real page turner.



Northern Lights
Der Wolf vom Eagle Mountain
Christopher Ross
Jugendbuch

Wolfsexpertin Carla arbeitet in einem Hilfsprogramm für verletzte Wölfe. Als eine junge, bewusstlose Frau mit Bisswunden ins Krankenhaus eingeliefert wird, soll Carla ermitteln ob die Bisse von einem Wolf stammen. Erlebe in der wilden, wunderschönen Natur Alaskas ein wildes Wolfsabenteuer und einer unmöglichen Liebe geschrieben von Erfolgsautor Christopher Ross.



90plus
Marianne Pletscher
Sachbuch

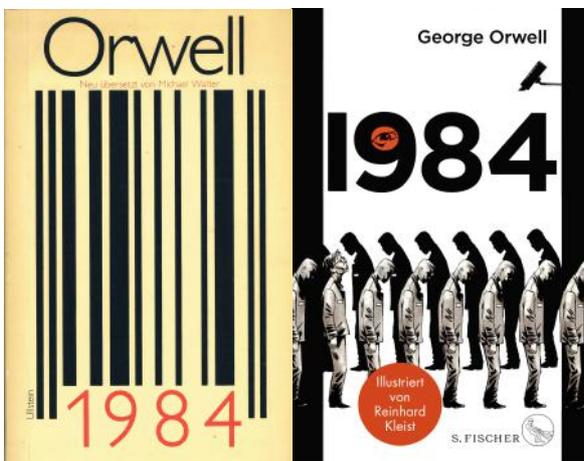
Das Buch erzählt in Text und Bild zehn Lebensgeschichten von über Neunzigjährigen. Es zeigt die Menschen in ihrem Alltag und in ihrer Umgebung, erzählt von den Aktivitäten der durchwegs unternehmungslustigen Alten.

Sieben Frauen werden porträtiert, ein Mann und ein Ehepaar. Sie stammen aus unterschiedlichen sozialen Schichten und verschiedenen Gegenden der Schweiz. So unterschiedlich diese Menschen sind, eines haben sie gemeinsam: Trotz kleinerer und grösserer Gebrechen und Schicksalsschlägen sind sie zufrieden mit ihrem Leben, nehmen vieles gelassen hin, schauen häufiger nach vorne als zurück und geniessen das Leben. «90plus» macht Lust aufs hohe Alter.



Anna Seilerin
Therese Bichsel
Roman

Ein historischer Roman aus dem 14. Jahrhundert über die Gründerin des Berner Inselspitals, Anna Seiler, genannt Seilerin. Kaum der Kindheit entwachsen, wird die Halbwaise Anna von ihrem Vater Peter ab Berg mit dem Kaufmann Heinrich Seiler verheiratet. Im Haus ihres Mannes fühlt sie sich fremd, ebenso in ihrer Rolle als Ehefrau. Ihr Mann stirbt vor der Zeit, sie muss sich als reiche, junge Witwe in der aufstrebenden Stadt behaupten. Die Besuche mit Heinrich im Niederen Spital, haben ihr jedoch eine ganz andere Welt gezeigt: die der Armen, Kranken und Elenden. Geht sie, obschon sie als Frau auf viel Widerstand treffen wird, ihren eigenen Weg und setzt sich für die Notleidenden ein? Als Bern von der Pest heimgesucht wird, trifft sie einen Entscheid.



1984
George Orwell
Roman
Übersetzung M. Walter
NEU Frank Heibert

Diese Dystopie, 1948 von Orwell verfasst, deshalb der „Zahlendreher“ zu 1984, hat erschreckenderweise nichts von ihrer Aktualität eingebüsst.

Nebst der bekannten deutschen Fassung von M. Walter, ist die Neuübersetzung von Frank Heibert verfügbar. Er hat den mutigen Schritt gewagt und den Klassiker ins Präsens gesetzt, sowie die Cockney Textpassagen ins Berlinerische übertragen. Der ideale Grund dieses visionäre Buch erneut oder endlich einmal zu lesen. Machen Sie den Vergleich!

Aktuelles sowie Informationen über eine eventuelle Änderung der Situation **finden Sie auf der Erlachseite** www.erlach.ch unter den Quicklinks: „Bibliothek“.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail bibliothek@erlach.ch oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlbibliothek Erlach.

Öffnungszeiten :

Dienstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stedtlbibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.
Erika Sandmeier

Energieetikette ...

... neu seit 1. März 2021

Seit dem 1. März 2021 werden die Energieklassen bei den Haushaltgeräten anders gekennzeichnet. Die Effizienzskala geht nur noch von A (sehr effizient) bis G (nicht effizient) ohne Plusangaben bei A (wie bis Ende Februar 2021 beispielweise A+++).

Produkte, die vor dem 1.3.2021 in Verkehr gebracht worden sind, dürfen noch bis am 31.12.2021 mit den alten Energieetiketten abgegeben werden. Lichtquellen, welche vor dem 1.9.2021 in Verkehr gebracht werden, dürfen noch bis am 31.12.2022 mit den alten Energieetiketten abgegeben werden.

Die Energieeffizienz der Geräte ist nicht schlechter geworden. Die Geräte sind lediglich in eine neue Klasse eingestuft worden, damit das neue Energielabel wieder eine klare Orientierungshilfe für die KonsumentInnen wird.

Für dieses Jahr (2021) erfolgt die Umstellung auf die neue Energieetikette



bei den folgenden Produktgruppen:

- Haushaltskühl- und Gefriergeräte und Weinkühlschränke
- Haushaltswaschmaschinen und Wäschetrockner
- Haushaltsgeschirrspüler
- TV-Geräte und elektronische Displays
- Beleuchtungsprodukte

Beispiel für die Neuklassierung

KLASSE	A+++	A++	A+	A	B	C	D	E	F	G
HAUSHALTGERÄTE										
Kühl- und Gefriergeräte		■	■							
-> ab 1.3.2021				■	■	■	■	■		
Waschmaschinen		■	■	■						
-> ab 1.3.2021				■	■	■	■	■	■	■

Die energie-agentur-elektrogeräte eae und EnergieSchweiz haben zusammen mit etlichen Firmen die Homepage newlabel.ch erstellt. Dort befinden sich zahlreiche Informationen zur neuen Energieetikette.

Die Effizienzentwicklung von Elektrogeräten zeigt sich gut an der Entwicklung des Bestandes vom Jahr 2019 im Vergleich zum Jahr 2002. Obwohl 1/3 mehr Geräte installiert waren, benötigten diese insgesamt 13% weniger Strom.

Auskunft zu Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause (unter Einhaltung der Corona-Massnahmen)

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch



IMKERVEREIN LAUPEN-ERLACH

Helfen Sie den Honig- und Wildbienen! Schaffen Sie in ihrem Garten eine blühende Insel!

Im Frühjahr 2020 haben wir versucht, Sie als Gartenbesitzer für die Schaffung einer Blumeninsel zu motivieren. Waren wir erfolgreich? Haben Sie in Ihrem Garten so eine Insel oder sonst einen Flecken für Wild- & Honigbienen geschaffen?

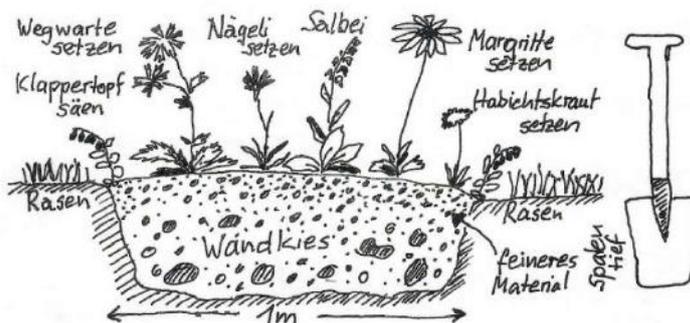
Wir sind an Ihren schönen Ideen interessiert. Senden Sie uns Bilder davon bis spätestens **Ende September 2021**. Wir prämiieren die 10 besten, schönsten, originellsten Ideen mit je 1/2 kg Honig. Noch ist also Zeit in diesem Jahr etwas zu realisieren.

Nachfolgend nochmals die Anleitung für die Aufwertung einer extensiv genutzten Rasenfläche oder einen Randbereich am Haus oder Garten, wo mähen und jäten aufwändig und mühsam ist. Auch einheimische blühende Pflanzen in einem Topf sind hilfreich.

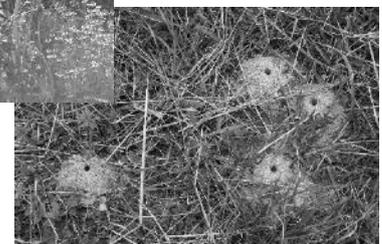
Vorgehen:

1. Das Erdreich an der gewählten Stelle mindestens Spatentief (besser tiefer) ausheben.
2. Es können im Rasen z.B. kreisrunde Löcher sein, oder ein Streifen am Rand des Hauses oder Garten. Die Fläche sollte mindesten 1 m² gross und 0.5m breit sein.
3. Das Loch mit frischem Wandkies oder sehr magerem Material (eine Gartenerde) füllen, leicht gewölbt. Möglichst feines Material zuoberst.
4. Setzlinge von attraktiven Blumen wie z.B. Margerite, Wundklee, Karthäuser- und Steinnägeli, Natternkopf, Wegwarte, oranges Habichtskraut, Karde, usw. Erhältlich z.B. auf einem Wildblumenmarkt.

Magere Insel im Rasen (für schnelle Demo)



So könnte es dann aussehen



Wir Imkerinnen und Imker danken ihnen. Ihre Fotos und Beschreibungen können Sie auf unserer Home-page www.imker-laupen-erlach.ch hochladen oder senden Sie diese an Imkerverein Laupen-Erlach, Rohrmoos Thal 34, 3177 Laupen.

Viele weitere Informationen und nützliche Tipps für die Verbesserung der Lebensgrundlage von Bienen, Wildbienen und anderen Insekten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik '**hilft unseren Insekten**'.

«Netzlücken schliessen und Veloverbindungen attraktiver machen»

Das Velo hat als Fortbewegungsmittel im Alltag noch viel Potenzial, ist Barbara Béguin-Jünger, Vorstandsmitglied von seeland.biel/bienne, überzeugt. Im Juni wird die Mitgliederversammlung den regionalen Velonetzplan verabschieden und damit die Voraussetzungen für einen koordinierten Ausbau der Velo-Infrastrukturen schaffen.

Was bezwecken die Gemeinden von seeland.biel/bienne mit dem regionalen Velonetzplan?

Die Menschen sind vermehrt mit dem Velo unterwegs, auch wegen dem E-Bike-Boom und Corona. Jetzt geht es darum, den Velofahrenden gute Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen – und zwar auch den weniger geübten, die sich im Verkehr nicht so sicher fühlen. Der Velonetzplan ist ein Koordinationsinstrument, um die vorhandenen Lücken zu schliessen und bestehende Veloverbindungen attraktiver zu machen. Es ist wichtig, dass nicht jede Gemeinde nur auf ihrem Gebiet plant, sondern dass wir im Seeland ein zusammenhängendes Velowegnetz fördern, welches möglichst viele auf ihrem Weg zur Arbeit, in die Schule oder zum Einkaufen benützen.

Die Region möchte bis 2030 den Anteil des Veloverkehrs an der Gesamtmobilität von 6,7 auf 12 Prozent erhöhen. Liegt nicht mehr drin?

Ich finde das sehr ambitioniert, das wäre ja fast eine Verdoppelung in kaum zehn Jahren. Vor allem im städtischen Raum wird gefordert, dass vermehrt vom Auto auf den ÖV und das Velo umgestiegen wird. Damit dies geschieht, braucht es sichere Velowege für alle, aber auch Bike&Ride-Anlagen an den Bahnstationen, wo man sein Velo gut gesichert und wettergeschützt abstellen kann. Das alles geht nicht von heute auf morgen.

Und der Velonetzplan zeigt jetzt den Handlungsbedarf auf?

Genau, wir haben analysieren lassen, wo es Lücken im Velowegnetz gibt und wo man prioritär Verbesserungen vornehmen muss, die möglichst vielen Velofahrenden zugutekommen. Aber der Velonetzplan ist kein Realisierungsprogramm. Nehmen wir zum Beispiel die Kantonsstrasse zwischen dem Dorf und der ASM-Station Lüscherz, wo sich viele Velofahrende nicht sicher fühlen: Braucht es hier einen separaten Veloweg? Ist der Platz dafür vorhanden? Oder genügt eine Tempobeschränkung? Da braucht es noch Abklärungen.

Wie verbindlich ist der regionale Velonetzplan?

Der Velonetzplan wurde in das RGSK 2021, den regionalen Richtplan, aufgenommen. Damit ist er behördenverbindlich. Das heisst: Die Gemeinden und der Kanton müssen die regionalen Velorouten berücksichtigen und die im Velonetzplan aufgeführten Massnahmen angehen. Der Kanton hat in seinem Sachplan Veloverkehr das Routennetz von kantonaler Bedeutung definiert. Und wir machen nun die feinmaschige Routenplanung auf regionaler Ebene. Dabei können wir die Anliegen der Bevölkerung vor Ort einbringen. Beide Planungen sind aufeinander abgestimmt.

Und der jetzt vorliegende Velonetzplan wird vom Kanton akzeptiert?



Barbara Béguin-Jünger ist Gemeindepräsidentin von Gampelen und präsidiert die Konferenz Raumentwicklung und Landschaft von seeland.biel/bienne

Es gab durchaus Differenzen – zum Beispiel, wenn der Kanton eine von uns gewünschte Route nicht in den Sachplan aufnehmen wollte. Zum Teil beharren wir aber darauf. Derzeit läuft das Bereinigungsverfahren.

Welche Aufgaben hat die Koordinationsstelle Velo, die als eine der Massnahmen sehr rasch realisiert werden soll?

Sie soll die Gemeinden beraten und unterstützen. Das kann vor allem hilfreich sein, wenn zum Beispiel beim Ausbau einer Veloroute mehrere Gemeinden betroffen sind. Die Koordinationsstelle wird die Gemeinden auch in finanziellen Fragen beraten können. Für Massnahmen auf Gemeindestrassen gibt es ja Beiträge des Kantons oder sogar des Bundes aus dem Agglomerationsprogramm. Die Gemeinden bleiben dabei natürlich für die Planung und Umsetzung auf ihren Strassen verantwortlich.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

Spiele nicht mit meinem Leben!



**Informiere Dich gut,
bevor Du mich über eine
Landesgrenze bringst!**

Eine Kampagne der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzinger.ch

 susy utzinger
stiftung für tierschutz

Leichtsinnige Grenzübertritte und ihre traurigen Folgen



Für Tierfreunde ist die Verlockung gross, angesichts der vielen herrenlosen Strassentiere und Schnäppchenangebote in Tierhandlungen und auf Märkten, einen Streuner oder ein günstiges Rassetier aus den Ferien mit nach Hause zu nehmen.

Was viele nicht wissen: Der Import von Tieren in die Schweiz unterliegt strengen Vorschriften, deren Einhaltung absolut zwingend ist. Wer einen Hund oder eine Katze trotz fehlender oder ungültiger Impfungen oder Bluttests importiert oder das Einfuhrverbot für kupierte Hunde ignoriert, begeht eine Straftat, die viele Tiere mit ihrem Leben bezahlen. Der fehlbare Tierhalter muss ausserdem (nebst der Übernahme diverser anderer Kosten) mit einer hohen Busse und einer Anzeige rechnen.

Zwei Wochen Ferien reichen nicht aus, um ein Tier auf die Ausreise vorzubereiten! Die für den Import in die Schweiz geltenden Vorschriften sind abhängig vom Herkunftsland des Tieres und können sich laufend ändern. Informieren Sie sich deshalb jedes Mal gründlich im Voraus, wenn Sie mit einem Tier einen Grenzübertritt planen. Das gleiche gilt übrigens auch, wenn Sie mit Ihrem Vierbeiner ins Ausland in die Ferien fahren. Denken Sie dabei unbedingt auch an die Wiedereinreise in die Schweiz!

Die Dunkelziffer der in der Schweiz jährlich in Folge Missachtung der geltenden Vorschriften eingeschläfert Tiere ist gross. Bitte widerstehen Sie deshalb jeglicher Versuchung, ein Tier aus dem Ausland in die Schweiz zu bringen, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dass es alle notwendigen Bedingungen dafür erfüllt. Welche das sind, erfahren Sie auf der Webseite des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen: www.blv.admin.ch



Steuererklärung in TaxMe-Online mit BE-Login ausfüllen

- Während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die **erforderlichen Belege direkt online einreichen**.
- Die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
- Den **eSteuerauszug hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.



Probieren Sie alle BE-Login-Funktionalitäten in unserer neuen «**Demoversion**» aus und machen Sie sich mit dem System vertraut.

Zudem: Jederzeit und von überall her ...

- **Steuererklärungen für Dritte ausfüllen:** z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder oder als Organisation für Ihre Kunden. Ganz einfach die Steuererklärung einbinden, ausfüllen und unterschreiben lassen.
- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **Einzahlungsscheine** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.
- **Ab Januar** die Steuererklärung online ausfüllen.

Informationen und Hinweise zur **Sofortregistrierung** für TaxMe-Online mit BE-Login finden Sie unter www.taxme.ch

